

PRESSEMITTEILUNG (Kurzversion)

15. April 2016

5 Fördervolumen erreicht neue Rekordmarke WIBank blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück

- Geschäftsjahr wesentlich geprägt von Infrastruktur- und Mietwohnungsbauförderung
- 10 • Fördervolumen steigt von 16,2 Mrd. € um 878 Mio. € auf 17,1 Mrd. €
- Bilanzsumme steigt von 15,9 Mrd. € auf 16,8 Mrd. €
- Neugeschäft beläuft sich auf 2,7 Mrd. € (2014: 2,2, Mrd. €)
- Neuer Beteiligungsfonds für kleine und mittlere hessische Technologiefirmen nimmt Arbeit auf

15

Das Neugeschäftsvolumen des hessischen Förderinstituts betrug rund 2,7 Mrd. € und erfuhr somit gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von mehr als 0,4 Mrd. €. Einen Anstieg erfuhr auch die Bilanzsumme: sie betrug im Jahr 2015 16,8 Mrd. € (2014: 15,9 Mrd. €). Das Fördervolumen der WIBank betrug zum 31.12.2015 rund

20 17,1 Mrd. € und stieg gegenüber dem Vorjahr um + 878 Mio. € oder um 5,4 Prozent.

Das vergangene Geschäftsjahr war von Maßnahmen geprägt, die der Verbesserung der Infrastruktur und der Förderung des Wohnungs- und Städtebaus dienen.

Im Bereich der Infrastrukturfinanzierungen sind zwei Programme hervorzuheben. Einerseits das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Landes Hessen, das auf insgesamt 1,032 Mrd. € angelegt ist. Bereits in den ersten beiden Monaten seit Programmstart (November, Dezember 2015) konnten 383,1 Mio. € bewilligt werden.

25

Ebenso zeigte sich 2015 eine gestiegene Investitionsbereitschaft hessischer Gemeinden. Die Kommunalfinanzierung stieg im Vergleich zum Vorjahr um

30 391 Mio. € auf 636 Mio. €.

Im Geschäftsfeld bauen & wohnen konnte die Förderbank dem Bedarf nach bezahlbarem Mietwohnungsraum Rechnung tragen. 2015 lagen die Bewilligungen mit 159,0 Mio. € deutlich über den 139,7 Mio. € aus dem Jahr 2014. Die stetig

35 steigende Nachfrage nach Wohnraum für Studierende in Hessen schlug sich in deren Förderung nieder. Wurden 2014 Fördermittel in Höhe von 1,7 Mio. € zugesagt, waren es 2015 fast 6,5 Mio. €.

Das energetische Bauen und Modernisieren nahm ebenfalls zu, hier belief sich die Steigerung auf 1.127 Wohneinheiten gegenüber dem schon hohen Vorjahreswert

40 von 1.019 Einheiten (+ 10,6%).

- Das die WIBank dort Förderungen zur Verfügung stellt, wo eine Versorgungslücke herrscht, fällt besonders im Bereich der Kleindarlehen auf. Mit dem „Hessen-Mikrodarlehen“ unterstützt die WIBank im Auftrag des Landes Hessen
- 45 Existenzgründer und junge Unternehmen mit Direktkrediten von bis zu 25.000 €. 2015 verdoppelte sich dieses Volumen fast. Waren es 2014 noch rund 0,7 Mio. €, die bewilligt wurden, kamen 2015 mit 1,3 Mio. € nahezu 100% mehr zur Auszahlung.
- 53 Mio. € an Zuschüssen flossen in neue Förderprogramme im Rahmen des
- 50 Europäischen Sozialfonds (ESF). Der größte Teil dieser Programme zielt darauf ab, Bildung und Qualifizierung zu unterstützen. Hierfür wurden insgesamt 32 Mio. € an Zuschüssen ausgezahlt. Bei Programmen zur Sozialen Inklusion lag der Zuschussbetrag bei fast 21 Mio. €.
- 55 Im Geschäftsjahr 2015 konnte die wesentlichen Ertragskomponenten der WIBank um 8,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 95,8 Mio. € gesteigert werden. Darin enthalten ist das Zinsergebnis (einschließlich der laufenden Erträge aus
- 60 Anteilen an verbundenen Unternehmen), welches 2015 bei 53,9 Mio. € lag. Die zweite bedeutende Ertragskomponente, der Provisionsüberschuss, belief sich auf 41,9 Mio. €. Dieser setzt sich vor allem aus der Vergütung von erbrachten
- 65 ***Leistungen im Rahmen der Übernahme von hoheitlichen Aufgaben für das Land Hessen sowie aus den Verwaltungskostenbeiträgen für Treuhandkredite zusammen.***
- 70 ***In Hessen wird seit über 60 Jahren erfolgreiche Förderpolitik gemacht. Unabhängig, ob die Investitionen im Bereich der Wirtschaft, des Wohnungsbaus, der Infrastruktur oder der Bildung liegen; als Förderbank des Landes ist die WIBank als Dienstleister und Partner der hessischen Landesregierung in vielen Bereichen aktiv. Sie bündelt nahezu das gesamte öffentliche Fördergeschäft und bietet darüber hinaus eigene Förderprogramme an. Außerdem ist sie mit strukturpolitischen Aufgaben betraut - ein einzigartiges Aufgabenspektrum in der Landschaft der deutschen Förderbanken.***
- 75 Pressekontakt:
Claudia Ungeheuer
Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)69 9132-3716
E-Mail: Claudia.Ungeheuer@wibank.de